

I. Amtliche Texte

**267 Verordnung
zur Neuordnung der Naturdenkmale im Landkreis
Saarlouis**

Vom 20. August 1993

Auf Grund des § 22 des Gesetzes über den Schutz und die Pflege der Landschaft (Saarländisches Naturschutzgesetz — SNG —) vom 19. März 1993 (Amtsblatt S. 346), verordnet der Landrat in Saarlouis — Untere Naturschutzbehörde — mit Zustimmung des Ministeriums für Umwelt — Oberste Naturschutzbehörde —:

**§ 1
Schutzgegenstand**

Die im Bereich des Landkreises Saarlouis dem Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (Reichsgesetzblatt I, S. 821) und den Verordnungen vom 21. Februar 1938 (Amtsblatt S. 70 und 72), vom 28. Juni 1951 (Amtsblatt S. 971), vom 7. November 1951 (Amtsblatt S. 1403), vom 1. Februar 1957 (Amtsblatt S. 179), vom 4. Juni 1958 (Amtsblatt S. 535), vom 29. Oktober 1958 (Amtsblatt S. 1425) und vom 16. November 1962 (Amtsblatt S. 10) unterstellten Naturdenkmale und geschützten Landschaftsbestandteile werden berichtigt, neu geordnet und dem Schutz des Saarländischen Naturschutzgesetzes unterstellt.

Die Standorte der im Bereich des Landkreises Saarlouis gelegenen schutzwürdigen Naturdenkmale sind in dem anliegenden Verzeichnis aufgeführt und in Übersichtskarten im Maßstab 1 : 25 000 besonders gekennzeichnet. Die Karten sind beim Landrat in Saarlouis — Untere Naturschutzbehörde — und beim Ministerium für Umwelt — Oberste Naturschutzbehörde — archivmäßig verwahrt und können von jedermann während der Dienststunden eingesehen werden.

**§ 2
Schutzzweck**

Schutzzweck ist der Erhalt und die Sicherung von natürlichen Bestandteilen der Landschaft:

- aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen;
- wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit.

**§ 3
Verbote**

(1) Verboten sind die Beseitigung der Naturdenkmale sowie alle Handlungen an den Naturdenkmälern und ihrer unmittelbaren Umgebung, die zu ihrer Zerstörung, Beschädigung, Veränderung oder zu nachhaltigen Störungen führen können.

(2) Nach Maßgabe des Abs. 1 sind insbesondere verboten:

1. Bauliche Anlagen zu errichten, auch solche, die keiner Baugenehmigung bedürfen;
2. Straßen, Wege, Fußpfade oder sonstige Verkehrsanlagen anzulegen, Leitungen zu verlegen oder Anlagen dieser Art zu verändern;
3. Das Betreten außerhalb der Wege, einschließlich Besteigen oder Befahren sowie das Laufenlassen von Hunden;
4. Zu zelten, Wohnwagen aufzustellen, zu lagern, zu lärmern, Feuer anzuzünden, Abfälle wegzwerfen, Wagen und Kraftfahrräder zu parken, waschen und pflegen;
5. Bodenbestandteile abzubauen, Sprengungen oder Grabungen vorzunehmen oder die Bodengestalt auf andere Weise zu verändern oder zu beschädigen (z. B. zu befestigen oder zu verdichten);
6. Das Entfernen oder Beschädigen von Pflanzenbeständen, Pflanzen oder Pflanzenteilen;
7. Das Ablagern von Abfällen aller Art, einschließlich organischer;
8. Das Ein- oder Ableiten von Oberflächen- oder Grundwasser, einschließlich Drainage;
9. Nicht jagdbaren wildlebenden Tieren nachzustellen, sie mutwillig zu beunruhigen, zu ihrem Fang geeignete Vorrichtungen anzubringen, sie zu fangen oder zu töten oder Puppen, Larven, Eier oder Nester oder sonstige Brut- oder Wohnstätten solcher Tiere fortzunehmen oder zu beschädigen;
10. Bild- oder Schrifttafeln anzubringen, soweit sie nicht auf den Schutz hinweisen.

**§ 4
Anzeigepflicht**

(1) Änderungen der Eigentums-, Besitz- oder Nutzungsverhältnisse sowie Änderungen auf der von den Naturdenkmälern direkt berührten Parzelle, wie auch auf den Nachbarparzellen, sind der Unteren Naturschutzbehörde unverzüglich anzuzeigen.

(2) Die Eigentümer und Besitzer haben Schäden und Mängel an den Naturdenkmälern unverzüglich der Unteren Naturschutzbehörde anzuzeigen. Die Anzeige kann auch bei der jeweils zuständigen Stadt- oder Gemeindeverwaltung abgegeben werden. Diese ist verpflichtet, die Anzeige unverzüglich an die Untere Naturschutzbehörde weiterzuleiten.

(3) Die Städte und Gemeinden haben die Untere Naturschutzbehörde über alle Vorgänge zu unterrichten, die ein Eingreifen erforderlich machen.

§ 5

Zulässige Handlungen

Zulässige Handlungen unter Beachtung des § 3 Abs. 1 dieser Verordnung sind:

1. übliche Pflege, Unterhaltung und unaufschiebbare Maßnahmen zur Abwendung einer drohenden Gefahr durch den Eigentümer;
2. Baumerhaltungsmaßnahmen, die von der Unteren Naturschutzbehörde angeordnet werden (z. B. Anbringen von Stützen, baumchirurgische Maßnahmen u. a.);
3. behördlich angeordnete oder zugelassene Beschilderungen;
4. die bisher rechtmäßige Nutzung der Grundstücke sowie deren Pflege, soweit dies dem Schutzzweck nicht zuwidert; erforderliche Maßnahmen sind mit Rücksicht auf die Brutzeit der Vögel und Laichzeit der Amphibien nicht in der Zeit vom 15. Februar bis 30. September durchzuführen.

§ 6

Schutz- und Pflegemaßnahmen

Schutz- und Pflegemaßnahmen werden durch Einzelanordnung der Unteren Naturschutzbehörde festgelegt.

§ 7

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 38 Abs. 1 Nr. 9 SNG handelt, wer an den Naturdenkmälern und im Bereich der mitgeschützten Umgebung vorsätzlich oder fahrlässig eine der in § 3 dieser Verordnung verbotenen Handlungen vornimmt, es sei denn, es handelt sich um eine zulässige Handlung nach § 5 dieser Verordnung.

§ 8

Aufhebung der Rechtsvorschriften

Es werden aufgehoben:

- Verordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Kreise Saarlautern vom 21. Februar 1938 — Amtsblatt des Reichskommissars für das Saarland, S. 72 —;
- Verordnung zur Sicherung von Landschaftsbestandteilen im Kreise Saarlautern vom 21. Februar 1938 — Amtsblatt des Reichskommissars für das Saarland, S. 70 —;
- Verordnung zur Sicherung, Löschung und Berichtigung von Naturdenkmalen im Kreise Saarlouis vom 28. Juni 1951 — Amtsblatt S. 971 —;
- 1. Nachtragsverordnung zur Sicherung von Landschaftsbestandteilen im Kreise Saarlouis vom 7. November 1951 — Amtsblatt S. 1402 —;
- Verordnung zur Sicherung und Berichtigung von Naturdenkmalen im Kreise Saarlouis vom 1. Februar 1957 — Amtsblatt S. 179 —;
- Verordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Kreis Saarlouis vom 4. Juni 1958 — Amtsblatt S. 535 —;
- Nachtragsverordnung zur Sicherung von Landschaftsbestandteilen im Kreise Saarlouis vom 29. Oktober 1958 — Amtsblatt S. 1425 —;
- Verordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen und Landschaftsbestandteilen im Kreise Saarlouis vom 16. November 1962 — Amtsblatt 1963 S. 10 —.

§ 9

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung im Amtsblatt des Saarlandes in Kraft.

Saarlouis, den 20. August 1993

Der Landrat in Saarlouis
— Untere Naturschutzbehörde

Dr. Winter

**Verzeichnis
der berichtigten und neugeordneten Naturdenkmale (D) im Landkreis Saarlouis**

Kennziffer	Bezeichnung, Anzahl, Art	Gemeinde, Gemeindebezirk	Rechtswert Hochwert	Lagebeschreibung	Gemarkung, Flur, Parzelle
D 3.01.001	1 Eiche	a) Mehrfachblatt 1 : 25.000 b) Eigentümer	RW 6343 HW 8066	Abt. 99 an einem Waldweg im nördlichen Teil von Abt. 99	Gem. Schmelz, Flur 2, Parz. Nr. 129/93
D 3.01.002	1 Rotbuche	a) Lebach 6507 b) Staatsforst	RW 5838 HW 7668	Abt. 31 am Waldweg, Vorderes Korden	Gem. Hüttersdorf, Flur 10, Parz. Nr. 6/2
D 3.01.003	Felsgruppe Hoxfelsen	a) Reimshbach 6506 b) Gemeinde Schmelz	RW 6288 HW 8144	720 m südöstlich des Primsknies, unterhalb des Bahnhofs Limbach	Gem. Limbach, Flur 18, Parz. Nr. 336/117
D 3.01.004	1 Ulme	a) Lebach 6507 b) Gemeinde Schmelz	RW 6056 HW 8196	Höhe vor Michelbach bei einem Feldkreuz	Gem. Michelbach, Flur 1, Parz. Nr. 196/1
D 3.01.005	Steinbruch (Bösung)	a) Reimshbach 6506 b) Gemeinde Schmelz	RW 5806 HW 7596	Abt. 20; westlicher Teil des Steinbruches am Weg Hüttersdorf-Düppenweiler	Gem. Hüttersdorf, Flur 10, Parz. Nr. 6/2
D 3.01.006	2 Platanen	a) Lebach 6507 b) Kirchengemeinde Hüttersdorf	RW 6126 HW 7655	vor dem Eingang zur kath. Kirche	Gem. Hüttersdorf, Flur 24, Parz. Nr. 591/88
D 3.01.007	Steinbruch	a) Lebach 6507 b) Gemeinde Schmelz	RW 6183 HW 7967	der mittlere Hartsteinbruch an der Straße Schmelz-Michelbach	Gem. Außen, Flur 10, Parz. Nr. 54/1
D 3.02.001	Felsgruppe Kallenstein (verkieseltes, rotliegendes Konglomerat)	a) Heusweiler 6607 b) Stadt Lebach	RW 6473 HW 7316	300 m nordöstlich Zollstock, 1 km westlich Eidenborn	Gem. Jäbach, Flur 3, Parz. Nr. 370/1
D 3.02.002	2 Linden	a) Lebach 6507 b) Stadt Lebach	RW 6676 HW 7632	an der alten Straße Lebach-Niedersaubach; 120 m südlich der Wegegabelung	Gem. Niedersaubach, Flur 5, Parz. Nr. 526/113
D 3.02.003	1 Linde	a) Lebach 6507 b) Stadt Lebach	RW 6577 HW 7714	an der Wegegabelung 500 m südöstlich Weierberg, 1 km westlich-nordwestlich Niedersaubach	Gem. Niedersaubach, Flur 3, Parz. Nr. 71
D 3.02.004	1 Eibe	a) Lebach 6507 b) privat	RW 6402 HW 7500	200 m östlich Hofgut Zur Motten	Gem. Lebach, Flur 13, Parz. Nr. 243/19
D 3.02.005	Hainbuchenallee	a) Lebach 6507 b) privat	RW 6395 HW 7520	Einfahrt Hofgut Zur Motten	Gem. Lebach, Flur 13, Parz. Nr. 22/1
D 3.02.006	Baumgruppe: 1 Eiche 4 Eschen 10 Linden	a) Lebach 6507 b) Stadt Lebach	RW 6594 HW 7566	auf dem alten Friedhof der Stadt Lebach	Gem. Lebach, Flur 2, Parz. Nr. 62/63
D 3.03.001	2 Linden	a) Merzig 6505 b) Gemeinde Rehlingen-Siersburg	RW 4719 HW 7444	vor der Kirche an der Straße	Gem. Fremersdorf, Flur 2, Parz. Nr. 189/2
D 3.03.002	1 Roßkastanie	a) Hemmersdorf 6605 b) privat	RW 4522 HW 7362	an der Abzweigung der Einfahrt zum Sonnenhof; von der Straße Fremersdorf-Gerlfangen	Gem. Fremersdorf, Flur 9, Parz. Nr. 11/1

Seite 2

Kenzniffer	Bezeichnung, Anzahl, Art	Gemeinde, Gemeindebezirk	Rechteswert Hochwert	Lagebeschreibung	
D 3.03.003	Tropfsteinhöhle	Rehlingen-Siersburg, Niedaltdorf	a) Hemmersdorf 6605 b) privat	RW 4328 HW 6718	unter dem Haus des Besitzers P. Biehl
D 3.03.004	3 Linden; genannt „Gedenklinde“ von 1804	Rehlingen-Siersburg, Siersburg	a) Hemmerdorf 6605 b) privat	RW 4738 HW 6933	westlich des Verwaltungsgebäudes der Fa. Knauf
D 3.03.005	1 Kornelkirsche	Rehlingen-Siersburg, Eimersdorf	a) Hemmersdorf 6605 b) privat	RW 4638 HW 7151	am Westrand der „Hetschermühle“
D 3.03.006	5 Linden; genannt „Käiserlinde“ von 1804	Rehlingen-Siersburg, Rehlingen	a) Saarlouis 6606 b) Gemeinde Rehlingen-Siersburg	RW 4906 HW 7160	oberhalb des Wegekreuzes am Westeingang von Rehlingen
D 3.04.001	Blutbuche/Linde	Dillingen, Dillingen, Dillingen	a) Saarlouis 6606 b) privat	RW 5287 HW 6807	Garten des Direktionsgehöftes der Dillinger Hüttenwerke AG
D 3.04.002	2 Eichen	Dillingen, Dillingen	a) Saarlouis 6606 b) Ev. Kirchengemeinde	RW 5266 HW 6882	ev. Kirche, Merziger Straße 56
D 3.06.001	1 Eiche; genannt „Remy-Eiche“	Saarwellingen, Schwarzenholz	a) Heusweiler 6607 b) Gemeinde Saarwellingen	RW 6277 HW 6580	500 m südwestlich des Colner Berges, am Waldrand der Abt. 3, an der Straße Schwarzenholz-Sprengen
D 3.06.002	1 Eiche; genannt „Gericke-Eiche“	Saarwellingen, Saarwellingen	a) Saarlouis 6606 b) Staatsforst	RW 5950 HW 6685	im Lachwald, 500 m östlich der Abzweigung der Abteilungsschneise 48/49 von der Straße Saarwellingen-Hülfweiler
D 3.06.003	1 Doppelteiche	Saarwellingen, Reisbach	a) Heusweiler 6607 b) Staatsforst	RW 6293 HW 7196	Abt. 77, 700 m östlich der Abzweigung nach Reisbach, von der Straße Saarwellingen-Lebach
D 3.06.004	7 Eichen	Saarwellingen, Saarwellingen	a) Heusweiler 6607 b) Straßenbauverwaltung	RW 6075 HW 6780	entlang der Straße Saarwellingen-Schwarzenholz, ca. 200 m westlich der Hausermühle
D 3.06.005	1 Eiche	Saarwellingen, Saarwellingen	a) Saarlouis 6606 b) Gemeinde Saarwellingen	RW 6047 HW 7038	an der Straße Saarwellingen-Lebach, am Südrand des Gemeindewaldes Abt. 6
D 3.06.006	1 Buche	Saarwellingen, Saarwellingen	a) Heusweiler 6607 b) Staatsforst	RW 6132 HW 6770	an der Südspitze des Staatswaldes Abt. 58, am Waldengang vor der Hausermühle
D 3.06.007	29 Maulbeerbäume	Reisbach	a) Heusweiler 6607 b) Gemeinde Saarwellingen	RW 6417 HW 6995	an der Südseite des Friedhofes
					Gem. Reisweiler, Flur 1, Parz. Nr. 103/1

		Seite 3	
Kennziffer	Bezeichnung, Anzahl, Art	Gemeinde, Gemeindeteil	Lagebeschreibung
D 3.07.001	Sudelfels	a) Meßtischblatt 1 : 25.000 b) Eigentümer	Rechwert Hochwert
D 3.07.002	3 Tobel im Blauwald	a) Hemmersdorf 6605 b) privat	RW 4413 HW 6678
D 3.07.003	2 Roßkastanien	a) Saarlouis 6606 b) privat	RW 4926 HW 6453
D 3.07.004	1 Linde	a) Hemmersdorf 6605 b) Gemeinde Wallerfangen	RW 4693 HW 6340
D 3.08.001	1 Platane	a) Ittersdorf 6705 b) kath. Kirchengemeinde	RW 4753 HW 6237
D 3.08.002	5 Platanen	a) Saarlouis 6606 b) Stadt Saarlouis	RW 5440 HW 6481
D 3.08.003	3 Eichen 1 Winterlinde	a) Saarlouis 6606 b) ev. Kirchengemeinde	RW 5435 HW 6479
D 3.08.004	1 Platane	a) Saarlouis 6606 b) Saarland	RW 5446 HW 6428
D 3.08.005	1 Esche	a) Ludweiler-Wardt 6706 b) privat	RW 5280 HW 6550
D 3.09.001	2 Linden	a) Saarlouis 6606 b) Gemeinde Schwalbach	RW 5372 HW 5990
D 3.12.001	1 Linde	a) Ludweiler-Wardt 6706 b) kath. Kirchengemeinde	RW 5839 HW 6280
D 3.12.002	4 Linden	a) Ludweiler-Wardt 6706 b) Gemeinde Überherrn	RW 5038 HW 6184
D 3.12.003	2 Linden	a) Ludweiler-Wardt 6706 b) privat	RW 5170 HW 5790
D 3.12.004	4 Linden	a) Ludweiler-Wardt 6706 b) privat	RW 5082 HW 5418
D 3.12.005	1 Ahorn	a) Ludweiler-Wardt 6706 b) privat	RW 5341 HW 5750
			Gemarkung, Flur, Parzelle
			östlich der Straße Niedeldorf-Ihn; ca. 250 m nördlich des Ihner Weihers
			2,5 km südwestlich von Wallerfangen; Steilabfall zwischen Homburg und Blauwald
			an der Straßengabelung am Ortsausgang von Bedersdorf (Margarethenstraße)
			an der kath. Kirche in Ittersdorf
			Ecke Holtzendorffer Straße — Gaswerkweg
			vor dem Staatl. Gymnasium, Holtzendorffer Straße
			2 Eichen vor der Kirche, 1 Eiche hinter der Kirche Joh.-Seb.-Bach-Straße, 1 Linde hinter der Kirche zum Kaiser-Friedrich-Ring
			links am Eingang zum ehem. Mädche-Erziehungsheim
			Gem. Beaumarais, Flur 6, Parz. Nr. 43/1
			Gem. Neuforweiler, Flur 2, Parz. Nr. 1269/35 u. 1270/35
			Gem. Griesborn, Flur 2, Parz. Nr. 29/135
			Gem. Felsberg, Flur 7, Parz. Nr. 99/103
			Gem. Bisten, Flur 3, Parz. Nr. 148
			Gem. Überherrn, Flur 1, Parz. Nr. 145/1
			Gem. Überherrn, Flur 10, Parz. Nr. 78/1
			Gem. Überherrn, Flur 1, Parz. Nr. 137/9

**Vereichnis
der gelöschten Naturdenkmale im Landkreis Saarlouis**

Lfd. Nr. im Natur- denkmalbuch	Bezeichnung, Anzahl Art, Name	Angaben über die Lage der Naturdenkmale			Bemerkungen
		Gemeinde, Gemeindebezirk	a) Meßtischblatt 1 : 25.000 b) Eigentümer	Lagebezeichnung	
3	5 Wachholder	Rehlingen-Siersburg, Niedeldorf	a) Hemmersdorf 6605 b) Gemeinde	am Südabhang des „Hust“ in halber Höhe und hinter dem Hause Hilt	bereits gelöscht durch VO vom 28. 6. 1951 (Amtsbl. S. 971)
4	1 große Buche	Rehlingen-Siersburg, Siersburg	a) Hemmersdorf 6605 b) Gemeinde	am Ostrand des Gemeindewaldes, Abt. 7, Gem. Itzbach, Flur 4, Parz. Nr. 30	zerstört
5	1 große Buche	Rehlingen-Siersburg, Siersburg	a) Saarlouis 6606 b) Gemeinde	am Westrand des Gemeindewaldes, Abt. 1b, Gem. Itzbach, Flur 3, Parz. Nr. 6/2	zerstört
6	1 Buche (Blechen-Händchen)	Rehlingen-Siersburg, Himmersdorf	a) Hemmersdorf 6605 b) Gemeinde	rechts der Straße von Gisingen nach Himmersdorf, an der südl. Waldspitze	bereits gelöscht durch VO vom 28. 6. 1951 (Amtsbl. S. 971)
7	2 Röbkastanien	Wallerfangen Ihn	a) Hemmersdorf 6605 b) Gemeinde	am Nordausgang von Ihn, Gem. Ihn, Flur 6, Parz. Nr. 2043/937	nicht mehr vorhanden
13	1 Eiche	Saarwellingen, Schwarzenholz	a) Heusweiler 6607 b) Gemeinde	an der Straße Schwarzenholz-Sprengen, 1,4 km südlich Schwarzenholz	bereits gelöscht durch VO vom 28. 6. 1951 (Amtsbl. S. 971)
18	1 Röbkastanie	Schmelz, Hüttendorf	a) Lebach 6507 b) kath. Kirchengemeinde	auf der kleinen Kuppe am Nordausgang von Hüttendorf, Parz. Nr. 257	bereits gelöscht durch VO vom 28. 6. 1951 (Amtsbl. S. 971)
21	1 Fichte	Wadgassen, Differden	a) Ludweiler-Wadmdt 6706 b) Staatsforst	am Warnitzweg, 700 m westlich des Warnitzweihers	bereits gelöscht durch VO vom 28. 6. 1951 (Amtsbl. S. 971)
24	3 Schwarzpappeln	Wadgassen, Wadgassen	a) Ludweiler-Wadmdt 6706 b) privat	am Nordrand der Cristallerie, Gem. Wadgas- sen, Flur 5, Parz. Nr. 327/39	nicht mehr vorhanden
27	1 Eiche	Ensendorf, Ensendorf	a) Saarlouis 6606 b) Staatsforst	am Westrand des Ensendorfer Waldes, Abt. 39, zwischen Schwimmbad und L 345	zerstört
28	1 Eiche	Ensendorf, Ensendorf	a) Saarlouis 6606 b) Staatsforst	Abt. 32, 500 m westlich P. 240.2	bereits gelöscht durch VO vom 28. 6. 1951 (Amtsbl. S. 971)
29	1 Röbkastanie	Schwalbach, Hützweiler	a) Saarlouis 6606 b) privat	vor dem Hause des Eigentümers, Gem. Hützweiler, Flur 6, Parz. Nr. 2700/1054	bereits gelöscht durch VO vom 28. 6. 1951 (Amtsbl. S. 971)

Seite 2

Lfd. Nr. im Naturdenkmalbuch	Bezeichnung, Anzahl Art, Name	Gemeinde, Gemeindebezirk	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		Bemerkungen
			Meßtischblatt 1 : 25.000	Lagebezeichnung	
31	1 Buche	Saarwellingen, Saarwellingen	a) Saarlouis 6606 b) Staatsforst	Nordecke der Abt. 50, bei den Schießständen im Lachwald	bereits gelöscht durch VO vom 28. 6. 1951 (Amtsbl. S. 971)
32	2 Platanen	Dillingen, Dillingen	a) Saarlouis 6606 b) privat	im Garten südlich u. östlich des Alten Schlosses, Gem. Dillingen, Flur 2, Parz. Nr. 1767/206	bereits gelöscht durch VO vom 28. 6. 1951 (Amtsbl. S. 971)
33	Scheinwerfer-Brunnen	Dillingen, Dillingen	a) Saarlouis 6606 b) Staatsforst	im Gebiet der Revierförsterei, Pachten, Abt. 118, Gem. Pachten, Flur 1, Parz. Nr. 3	bereits gelöscht durch VO vom 28. 6. 1951 (Amtsbl. S. 971)
34	1 Buche (hohle Buche)	Dillingen, Dillingen	a) Saarlouis 6606 b) Staatsforst	im Staatswald, an der Südwestecke der Abt. 117, Gem. Pachten, Flur 1, Parz. Nr. 1	zerstört
35	1 Buche (dicke Buche)	Dillingen, Dillingen	a) Saarlouis 6606 b) Staatsforst	400 m östlich des Forsthauses an der Kondermühle, Gem. Pachten, Flur 1, Parz. Nr. 1	zerstört
37	2 Buchen	Nalbach, Bilsdorf	a) Saarlouis 6606 b) privat	am Westausgang von Bilsdorf; 200 m südlich der Straße; Gem. Bilsdorf, Flur 6, Parz. Nr. 44/39	zerstört
39	1 Eiche	Saarwellingen, Schwarzenholz	a) Heusweiler 6607 b) Gemeinde	an der Ostecke der Abt. 8; 1,7 km südwestlich Schwarzenholz	bereits gelöscht durch VO vom 28. 6. 1951 (Amtsbl. S. 971)
40	1 Quelle („Silbersandquelle“)	Lebach, Lebach	a) Lebach 6507 b) privat	an der Südostecke des Hofgutes Zur Motten	nicht mehr vorhanden
48	1 Hainbuche	Rehlingen-Siersburg, Rehlingen	a) Saarlouis 6606 b) privat	vor dem Anwesen Poststraße 11	bereits gelöscht durch VO vom 28. 6. 1951 (Amtsbl. S. 971)
52	2 ca. 60jährige Rüster alter Birnbaum	Überherrn, Bisten	a) Ludweiler-Warmdt 6706 b) Gemeinde	auf dem Friedhof in Bisten	nicht mehr schützenswert
55		Überherrn, Felsberg	a) Ludweiler-Warmdt 6706 b) privat	unterhalb der Kirche Felsberg unmittelbar an der Mauer des Kirchgrundstückes	nicht mehr schützenswert
60	2 Roßkastanien	Saarwellingen, Reisbach	a) Heusweiler 6607 b) kath. Kirchengemeinde	am Kirchplatz, gegenüber dem Anwesen Leidinger, Kirchplatz 13	nicht mehr vorhanden

**Verzeichnis
der gelöschten geschützten Landschaftsbestandteile
im Landkreis Saarlouis**

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Anzahl Art, Name	Gemeinde, Gemeindebezirk	Angaben über die Lage der Landschaftsbestandteile		Bemerkungen
			Lagebezeichnung	Lagebezeichnung	
1	8 Schwarzpappeln, 1 Pyramidenpappel	Rehlingen-Siersburg, Siersburg	a) Hemmersdorf 6605 b) privat	am rechten Niedufer südlich der Siersdorfer Brücke, Flur 3, Parz. Nr. 1729/710 und 1731/712	überwiegend nicht mehr vorhanden
2	Platanenreihe (3 Platanen)	Wadgassen, Wadgassen	a) Ludweiler-Wardt 6706 b) privat	an der L 168 Wadgassen-Bous, gegenüber der Einfahrt zur Cristallerie längs der Saar, von der Südostecke des Schloßparkes an, Flur 2, Parz. Nr. 1564/167	durch Baumschutzverordnung geschützt
3	1 Weidenreihe	Rehlingen-Siersburg, Fremersdorf	a) Merzig 6505 b) privat	östlich anschließend an die ehem. Papierfabrik, Flur 7, Parz. Nr. 425/267 und 426/267	nicht mehr vorhanden
4	Kegelwäldchen	Dillingen, Dillingen	a) Saarlouis 6606 b) privat	an der L 334 zwischen Rummelbach und Gresaubach	nicht mehr vorhanden
5	Allee von Pyramidenpappeln	Lebach, Gresaubach	a) Lebach 6507 b) Straßenbauverwaltung	um das Schwimmbad am nordwestlichen Ortsrand, Flur 5, Parz. Nr. 104	nicht schützenswert, bzw. nicht mehr vorhanden
6	Baumgruppe (Schwarzpappeln, Erlen, Weiden, Akazien, Birken)	Wadgassen, Wadgassen	a) Ludweiler-Wardt 6706 b) privat	entlang der L 141, ca. 200 m westlich der Hausermühle	wird als Naturdenkmal ausgewiesen (D 3.06.004)
7	Eichengruppe (8 Eichen)	Saarwellingen, Saarwellingen	a) Heusweiler 6607 b) Straßenbauverwaltung	zwischen südlichem Ende der Weidenreihe (Nr. 3) an der Saar und der L 170	nicht mehr vorhanden
8	Reihe von Pyramidenpappeln	Rehlingen-Siersburg, Fremersdorf	a) Merzig 6505 b) privat	Linslerhof, rechts und links des Herrenhauses, Flur 1, Parz. Nr. 137/9	wird als Naturdenkmal ausgewiesen (D 3.12.005)
9	Gruppe alter Bäume (2 Ahorn, 1 Esche)	Überherrn, Überherrn	a) Ludweiler-Wardt 6706 b) privat	auf dem linken Primsufer unterhalb der Primstbrücke bis zur Mühle Schertz	nicht mehr vorhanden
10	Pappelreihe	Schmelz, Schmelz	a) Lebach 6507 b) Gemeinde Schmelz	auf dem alten Friedhof der Stadt Lebach	wird als Naturdenkmal ausgewiesen (D 3.02.006)
11	Baumgruppe (1 Eiche, 4 Eschen, 10 Linden)	Lebach, Lebach	a) Lebach 6507 b) Stadt Lebach	an der Südseite des Friedhofes	wird als Naturdenkmal ausgewiesen (D 3.06.007)
12	heckenartige Reihe von Maulbeerbäumen	Saarwellingen, Retsbach	a) Heusweiler 6607 b) Gemeinde Schmelz		